



Badminton

Bozen, 20. Dezember 2021

## **Medaille im Einzel, Top 100 im Doppel**

**EI Salvador: Yasmine Hamza im Einzel im Halbfinale / Im Doppel rücken Hamza/Fink dank Finale erstmals unter die Top100 der Weltrangliste vor**

**Der lange Amerika-Trip hat sich für Yasmine Hamza (18) und Katharina Fink (19) auf jeden Fall gelohnt. Hamza erreichte als Dritte erstmals das Podest bei einem Weltranglistenturnier der Kategorie International Series. Im Doppel mussten sich die beiden Boznerinnen erst im Finale geschlagen geben. Ab morgen gehören sie deshalb erstmals zu den Top100 der Weltrangliste.**

Zum Jahresende auf den Plätzen 184 (Hamza) und 192 (Fink) im Einzel und erstmals 100 im Doppel. Die beiden besten Spielerinnen Italiens haben in einem Jahr sich in beiden Disziplinen um mehr als 100 Positionen verbessert. Ohne Pandemie würden sie jetzt auch im Einzel schon an den Top 100 kratzen, denn wegen der Pandemie zählen derzeit die Ergebnisse der vergangenen drei Jahre statt lediglich der letzten 52 Wochen.

„Ich freue mich für die tollen Ergebnisse von Katharina und Yasmine“, sagt Trainer Csaba Hamza. „Jetzt heißt es zwei Monate in allen Bereichen hart arbeiten. Ich bin überzeugt, dass sie das nächst höhere Level erreichen wenn es ihnen gelingt, konstant ihr Leistungsniveau abzurufen.“ Hamza und Fink wollen sich als erste Südtiroler Badmintonspieler für die Olympischen Spiele qualifizieren.

Beim International Series in EI Salvador (vergleichbar mit einem gut besetzten Challenger im Tennis) gewannen die beiden Spitzenspielerinnen der SBS - Südtirol Badminton School (tessiert für den SSV Bozen) ihre ersten Medaillen. Hamza besiegte auf dem Weg ins Halbfinale die an Nummer 1 gesetzte Nikte Sotomayor aus Guatemala (BWF Nr. 105) in zwei Sätzen. Im Halbfinale musste sie sich der späteren Siegerin Ishida Jaiswal (USA) geschlagen geben. Fink scheiterte im Viertelfinale knapp in drei Sätzen an der an Nummer 2 gesetzten Disha Gupta (USA).

Im Doppel setzten sich Fink/Hamza im Halbfinale gegen Srivedya Gurazada und Ishida Jaiswal durch. Die indisch-amerikanische Paarung hatte in der Vorwoche das Turnier in Mexiko gewonnen. In ihrem ersten Finale bei einem International Series unterlagen Fink/Hamza schließlich den Brasilianerinnen Santa Lima/Tamires Santos in drei Sätzen. Es reichte dennoch zum erstmaligen Einzug in die Top100. In EI Salvador war mit Judith Mair noch eine weitere Südtirolerin am Start. Die Malserin erreichte im Einzel das Viertelfinale. Im Doppel eroberte sie mit Martina Corsini die Bronzemedaille.

Die SBS - Südtirol Badminton School ist ein Elite-Förderprojekt des Landes. Ziel der SBS ist, junge Talente - vor allem der Südtiroler Badmintonvereine - zusammenzuführen und auf individueller Basis zu fördern. Rund 25 Spieler trainieren an der SBS, auch Fink und Hamza.

Full results EI Salvador International: <https://www.tournamentsoftware.com/sport/tournament?id=623F1864-AE93-442D-B9D7-A5678604B3AF>